

33. Tagung des „Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa – ARKUM e.V.“ in Jena vom 20. bis 23. September 2006

Thema:

Flüsse und Flusstäler als Wirtschafts- und Kommunikationswege

Termin:

20. bis 23. September 2006

Tagungsort:

Rosensäle der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fürstengraben 27, 07743 Jena

Örtliche Organisation:

Prof. Dr. Peter Ettl (Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

HD Dr. Stephan Freund (Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Dr. Petra Weigel (Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte und thüringische Landesgeschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena)
in Verbindung mit

Dr. Matthias Hardt (Fachkoordinator für mittelalterliche Geschichte und Archäologie am Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität Leipzig; Vorstand ARKUM)

Referate:

Prof. Dr. Franz Irsigler (Trier): Rhein, Maas und Mosel

HD Dr. Stephan Freund (Jena): Flüsse und Wege – theoretische und praktische Probleme der Kommunikation in vormoderner Zeit

Prof. Dr. Eike Gringmuth-Dallmer (Berlin): Das Odergebiet als Kommunikationsraum in ur- und frühgeschichtlicher Zeit

Dr. Vladimír Salač (Prag): Die Elbe in der Latènezeit

Prof. Dr. Thomas Fischer (Köln): Die Donau als Grenze, Handelsweg und Operationsfeld der Flotte in der Römischen Kaiserzeit.

Dr. Matthias Hardt (Leipzig): Die Donau als Verkehrs- und Kommunikationsweg zwischen der ostfränkischen Residenz Regensburg und den Zentren an der mittleren Donau im 9. Jahrhundert.

Prof. Dr. Peter Ettl (Jena): Fossa Karolina und Befestigungsanlagen am Main als Indikatoren der Integration der Mainlande in das Frankenreich

Roman Grabolle M.A. (Jena): Zur Grenzfunktion der Saale im frühen Mittelalter aufgrund archäologischer Quellen.

Dr. Petra Weigel (Jena): Saalfeld als Knotenpunkt von Austausch und Kommunikation zwischen Baiern, Franken, Thüringern, Sachsen und Slawen.

Dr. Christian Zscheschang (Leipzig): Namenkundliche Quellen zur Bedeutung der Elbe als Verbindung zwischen der Markgrafschaft Meißen und dem Fürstentum Böhmen im frühen und hohen Mittelalter.

Dr. Hans-Friedrich Kniehase (Wetter): Der Fluss als Standortfaktor ländlicher Siedlungen?
Slawische und deutsche Siedlung im Oderbruch

PD Dr. Otto Volk (Marburg/Lahn): Wirtschaft, Handel und Verkehr am Mittelrhein in
Spätmittelalter und früher Neuzeit

HD Dr. Andreas Dix (Bonn). Das Mittelrheintal. Erschließungen einer Flusslandschaft vom
18. – 20. Jahrhundert

Dr. Klaus-Dieter Kleefeld (Bonn). Das Mittelrheintal. Bemühungen um Schutz und Pflege
im historischen Kontext

Prof. Dr. Horst-Günter Wagner (Würzburg): Der Wandel des Maintals südlich von
Würzburg als Verkehrs- und Wirtschaftsachse seit 1800

Börse / Kurzreferate

Anders, Jette: Die slawenzeitlichen Flussfunde in Nordostdeutschland

Fütterer, Pierre: Die Verortung der Pfalz Dornburg und ihre Einbindung in das
Wegesystem (unter Einschluß der Saale)

Maier, Thomas: Alpen

Exkursion:

Dornburg, Naumburg, Schulpforta, Bad Kösen und Jena-Kirchberg.